



Sammlung Theaterzettel

Der leichtsinnige Herr Bandolin

Hesse, Eugen

1942-07-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Clara Leininger

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag 18. Juli

Mittwoch, den 18. Mai 1942

Vorstellung Nr. 208

Miete M Nr. 21

I. Sondermiete M Nr. 11

Der leichtsinnige Herr Bandolin

Heitere Oper in drei Akten von

Eugen Bodart

Musikalische Leitung: Eugen Hesse — Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Bühnenbilder: Helmut Köhldt

Personen:

Der Herr und Graf von Bandolin	Max Baltruschat
Die Fürstin	Irene Ziegler
Baron Ekull	Theo Lienhard
Eleonore, seine Schwester	Lotte Schimpke
Der Parlamentsrat	Heinrich Hölzlin
Veronika	Nora Landerich V
Pomponius, Bandolins Freund und Haushofmeister	Hans Baweley
Franzl Grevin, Schneidermeister	Fritz Bartling
Marianne, seine Frau	Erika Schmidt
Ein Leutnant von der Polizei	Roland Wächter
Ein Kammerdiener	Franz Bartenstein

Die Handlung spielt in der Hauptstadt eines kleinen süddeutschen Fürstentums zur Zeit des ausgehenden Rokoko

Tanzleitung: Wera Donalies — Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Anton Schrammel

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 19 Uhr

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Ende 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

nur RL (bei Becker nicht erwähnt)

Schwetzingen?